

## Crashgefahr!

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch  
(gfa-boersenampel.de)

Nach genau drei Monaten Grün-Phase schaltete gleich in der ersten Börsenwoche 2016 unsere Börsenampel am 7. Januar auf Rot, seither sind wir im Geldmarkt investiert. Von einem gehebelten Engagement im DAX hatte die Börsenampel bereits am 16. Dezember 2015 abgeraten, da die „Marktstimmung“ als einzig verbliebener positiver Indikator gemäß Regelwerk kein gehebeltes Aktien-Engagement auslösen konnte.

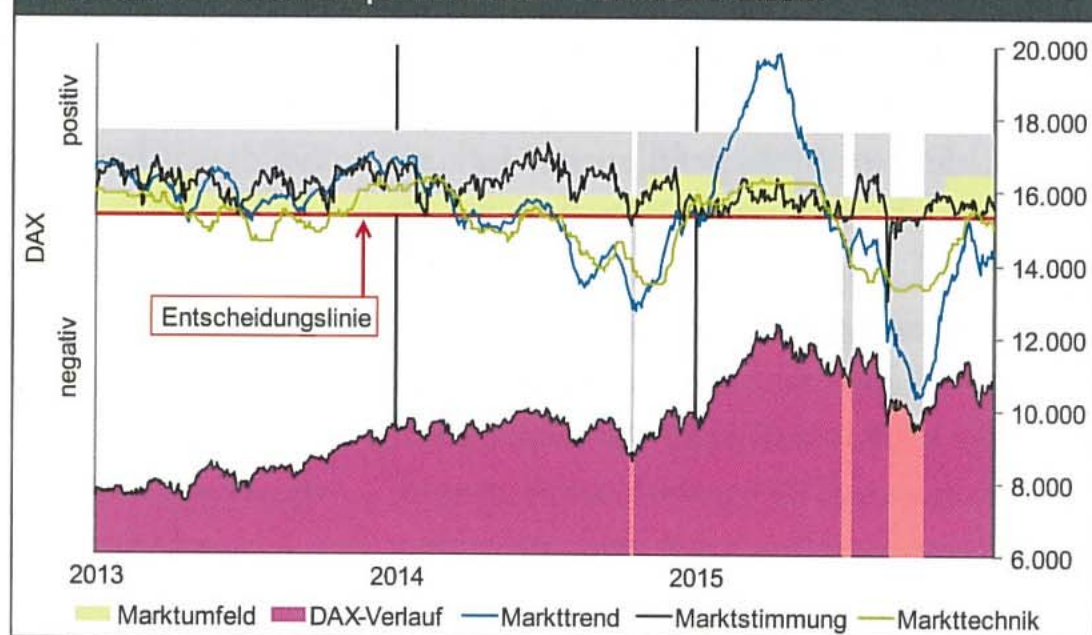
In den folgenden Wochen wird es nun interessant sein, unseren Indikator zum fundamentalen Marktumfeld zu beobachten. Er ist unverändert positiv, hat sich aber seit Ende Dezember abgeschwächt. Sollte er weiter nachgeben und sollten gleichzeitig die anderen drei Indikatorengruppen (Trend, Stimmung und Technik) nicht wieder über die Entscheidungslinie steigen, so könnte ein größerer Crash folgen.

**Markttrend und Markttechnik:** Beide Indikatoren bleiben abgeschlagen im negativen Terrain.

**Marktstimmung:** Die Marktstimmung hat am 7. Januar die Entscheidungslinie nach unten durchbrochen und damit die Börsenampel auf Rot geschaltet.

**Marktumfeld:** Das unverändert positive Marktumfeld schwächt sich seit Ende Dezember ab. Es entscheidet darüber, ob im Falle

### Flackern der Börsenampel nimmt zu – droht ein Crash?



*Zunehmende Nervosität: 2013 kein Signal, 2014 ein Signal, im zweiten Halbjahr 2015 zwei Signale, und im aktuellen Jahr 2016 bereits in der ersten Woche ein Signalwechsel – ist dies zusammen mit den deutlich ausgeprägten negativen Indikatorenausschlägen ein Hinweis auf ein Crashszenario? Stand: 21.01.2016.*

*Quellen: Bloomberg, [www.gfa-boersenampel.de](http://www.gfa-boersenampel.de)*

eines Ausstiegs aus dem Aktienmarkt „nur“ in Geldmarkt (wie aktuell) oder in eine Shortposition umgeschichtet wird.

Zunächst aber stehen wir seit 7. Januar im Rahmen unserer Produktpalette an der Seitenlinie, wie der nach unten durchgezogene graue Balken am aktuellen Rand verrät. Aber wie immer werden wir uns getreu der Börsenweisheit „Der Markt hat immer recht“ an die weitere Signalgenerierung unserer Börsenampel halten.